



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Stadtentwicklung

Datum: Mittwoch, 23.11.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:09 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Antrag auf Änderung der Tagesordnung
- 2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 3 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 03.05., 31.05. und 31.08.2022 sowie über die Sitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 27.01.2022 – öffentliche Teile –
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2022/0349
- 6 Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung – Masterplan Erneuerbare Energien – Antrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2022
Vorlage: 2022/0357/3
- 7 Antrag zur Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung von Freiflächenfotovoltaik-Anlagen beidseits der Autobahn 2, südlich Ahlener Straße und Kläranlage/nördlich Holtmarweg
Vorlage: 2022/0341
- 8 20. Änderung Flächennutzungsplan "Lebensmittelnahversorger am Haselnussweg" – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 2022/0265
- 9 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. N 67 "Vellerner Straße" – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 2022/0264
- 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "ALDI Lippweg" – Abschluss des Durchführungsvertrages
Vorlage: 2022/0347
- 11 19. Änderung Flächennutzungsplan "ALDI Lippweg" – Beschluss über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
– Feststellungsbeschluss
Vorlage: 2022/0267
 1. Anregungen gemäß § 3 Baugesetzbuch
 2. Anregungen gemäß § 4 Baugesetzbuch
 - 2.1 Stellungnahme der Bezirksregierung Münster gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch
 3. Feststellungsbeschluss
- 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "ALDI Lippweg" – Beschluss über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen

(Abwägungsbeschluss)

– Satzungsbeschluss

Vorlage: 2022/0266

1. Anregungen gemäß § 3 Baugesetzbuch

1.1 Stellungnahme „Öffentlichkeit 1“ vom 13.07.2022

1.2 Stellungnahme „Öffentlichkeit 2“ vom 22.07.2022

1.3 Stellungnahme „Öffentlichkeit 3“ vom 26.07.2022

2. Anregungen gemäß § 4 Baugesetzbuch

2.1 Stellungnahme Kreis Warendorf vom 15.03.2022

2.2 Stellungnahme Handwerkskammer Münster vom 25.03.2022 und 26.07.2022

3. Beschluss Bebauungsplan „ALDI Lippweg“ einschließlich Begründung

13. Bebauungsplan Nr. VE 10 "Kirchfeld"

– Beschluss über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)

– Satzungsbeschluss

Vorlage: 2022/0360

1. Anregungen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

1.1 Stellungnahme „Öffentlichkeit 1“ vom 16.03.2022

1.2 Stellungnahme „Öffentlichkeit 2“, Schrader-T+A-Fahrzeugbau GmbH & Co. KG vom 25.04.2022

1.3 Stellungnahme „Öffentlichkeit 3“ vom 06.05.2022

1.4 Stellungnahme „Öffentlichkeit 4“ vom 09.05.2022

2. Anregungen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

2.1 Stellungnahme Landwirtschaftskammer NRW: Kreisstellen Gütersloh, Münster, Warendorf

2.2 Stellungnahme Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen Landesbetrieb

2.3 Stellungnahme Wasserversorgung Beckum GmbH vom 28.04.2022

2.4 Stellungnahme Kreis Warendorf, Untere Naturschutzbehörde vom 09.05.2022

2.5 Stellungnahme Kreis Warendorf, Untere Wasserbehörde – Wasserwirtschaft und Gewässerschutz

2.6 Stellungnahme Kreis Warendorf, Immissionsschutz vom 09.05.2022

2.7 Stellungnahme Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 – Immissionsschutz einschließlich nlagenbezogener Umweltschutz vom 09.05.2022, 01.06.2022, 02.08.2022

2.8 Stellungnahme Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen vom 17.06.2022

3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. VE 10 „Kirchfeld“ wird als Satzung beschlossen.

- 14 Steigerung der Attraktivität des Aktivpark Phoenix
– Antrag der FWG-Fraktion vom 02.10.2022
Vorlage: 2022/0365
- 15 Stellplatzablösesatzung
Vorlage: 2022/0359
- 16 Beratung des Haushaltsplanes 2023
16. Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung – Erstellung
1 eines Naturlehrpfades am Höxberg – Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2022
Vorlage: 2022/0357/1
16. Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung – Öffentliche
2 Toilettenanlage im Naherholungsgebiet Höxberg – Antrag der CDU-Fraktion vom
09.11.2022
Vorlage: 2022/0357/2
16. Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung
3 Vorlage: 2022/0357
- 17 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung vom
03.05., 31.05. und 31.08.2022 sowie über die Sitzungen gemeinsam mit dem Aus-
schuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 27.01.2022 –
nicht öffentliche Teile –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Christoph Tentrup-Beckstedde

CDU-Fraktion

Dieter Beelmann

Rudolf Goriss

Udo Pielsticker

Christian Weber

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Hettwer

SPD-Fraktion

Sven Altgott

Andreas Focke

Dr. Rudolf Grothues

abwesend während Abstimmung Tagesord-
nungspunkt 14.3 - öffentlicher Teil

Gilbert Wamba

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Heinz-Roman Sengen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nadhira de Silva

abwesend während Abstimmung Tagesord-
nungspunkt 14.3 - öffentlicher Teil

Ute Zeyn

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ingeborg Seliger

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Andreas Borgmann

anwesend ab 17:10 während Tagesordnungs-
punkt 5 - öffentlicher Teil

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Norbert Rudeck

Verwaltung

Uwe Denkert

Tim Jürgens

Daniel Pachal

Pia Stricker

Johannes Waldmüller

Thomas Wulf

Nicht anwesend

Protokoll

Herr Tentrup-Beckstedde eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Herr Weber schlägt eine Änderung der Tagesordnung hinsichtlich des Antrags der CDU zum Masterplan Erneuerbare Energien vor. Er möchte dies vor dem Antrag auf Schaffung des Planungsrecht für die Errichtung von Freiflächenfotovoltaik-Anlagen als eigenständigen Punkt der Tagesordnung behandelt wissen.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt 14.3 – öffentlicher Teil – Antrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2022 zum Masterplan Erneuerbare Energien wird vor den bisherigen Tagesordnungspunkt 5 – öffentlicher Teil - Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung von Freiflächenfotovoltaik-Anlagen als eigenständiger Punkt der Tagesordnung gezogen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 03.05., 31.05. und 31.08.2022 sowie über die Sitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 27.01.2022 – öffentliche Teile –

Beschlussvorschlag:

Die Niederschriften werden genehmigt.

4 Bericht der Verwaltung

Es wird kein Bericht gehalten.

5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2022/0349

Herr Denkert weist darauf hin, dass der FDP-Antrag zur Wohnbebauung Herzfelder Straße / Am Lippbach vom 21.11.2022 im Dezember im Ausschuss für Stadtentwicklung im Zusammenhang mit der Priorisierung der Maßnahmen der Stadtplanung beraten werden soll.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung – Masterplan Erneuerbare Energien – Antrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2022
Vorlage: 2022/0357/3

Herr Weber erläutert den Antrag seiner Fraktion. Seine Fraktion will einen Rahmen mit dem Masterplan setzen und diesen als Instrument der Steuerung nutzen. Er sieht im kommenden Tagesordnungspunkt ansonsten die Toröffnung für eine ungesteuerte Entwicklung solcher Freiflächen-Fotovoltaikanlagen.

Herr Denkert weist darauf hin, dass die Erarbeitung eines solchen Plans nicht unerheblich Personal und Haushaltsmittel binden würde. Der alte Plan habe etwa 80.000 Euro gekostet. Zudem sei auch die zeitliche Sperrwirkung einer solchen Planung für Investitionen hier zu beachten.

Herr Beelmann erwidert, dass der Masterplan ein geeignetes Instrument der Abwägung zwischen Fotovoltaikanlagen, Windkraft und dem Flächenverbrauch sei und notwendig.

Herr Dr. Grothues vermutet, die CDU wolle den auf der Tagesordnung folgenden Antrag nicht unterstützen und verweist darauf, seine Fraktion folge dem Vorschlag der Verwaltung.

Herr Weber betont, dass man dem Antrag gegenüber offen sei.

Herr Wulf weist darauf hin, dass der Antrag auf eine Änderung des Haushaltsplans abziele. Sollte der Plan überarbeitet werden, müssen hierfür die bereitzustellenden Mittel benannt sein.

Herr Hettwer fragt daraufhin, ob ohne eine entsprechende Überarbeitung jeweils Ergänzungen des Masterplans von Seiten der Verwaltung geplant seien.

Herr Denkert erläutert die ursprünglichen Kriterien des Masterplans und betont, dass die Planungshoheit bei dem heute vorgeschlagenen Vorgehen stets bei der Politik und dem Ausschuss verbleibe.

Herr Dr. Grothues gibt in Bezug auf Herrn Wulfs Beitrag zu bedenken, dass hierfür ein externes Büro beauftragt werden müsse, es also aus seiner Sicht der Anmeldung von Haushaltsmitteln bedürfe.

Herr Waldmüller erläutert anhand des Kriteriums der Siedlungsnähe, warum eine solche Anlage im Masterplan zuvor keine Berücksichtigung fand. Er führt die von Herrn Denkert angeführten Kriterien weiter aus.

Herr Weber zieht daraufhin den Antrag im Namen seiner Fraktion zurück.

Abstimmungsergebnis:

Tagesordnungspunkt abgesetzt

- 7 Antrag zur Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung von Freiflächenfotovoltaik-Anlagen beidseits der Autobahn 2, südlich Ahlener Straße und Kläranlage/nördlich Holtmarweg**
Vorlage: 2022/0341

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planungen zur Schaffung von Freiflächenfotovoltaik-Anlagen beidseits der Autobahn 2, südlich Ahlener Straße und Kläranlage/nördlich Holtmarweg werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antragsteller bei der Erarbeitung erforderlicher Grundlagen und Pläne zu begleiten sowie flankierende vertragliche Regelungen vorzubereiten. Vor Einleitung der erforderlichen Bauleitplanverfahren ist zu prüfen, ob das Vorhaben gegebenenfalls noch um weitere angrenzenden Flächen von anderen Eigentümerinnen und Eigentümern erweitert werden kann.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Der Antragsteller hat sämtliche Kosten zu tragen, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Umsetzung der Planung entstehen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 8 20. Änderung Flächennutzungsplan "Lebensmittelnahversorger am Haselnussweg"**
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 2022/0265

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die öffentliche Auslegung der 20. Änderung des Flächennutzungsplans „Lebensmittelnahversorger am Haselnussweg“ wird gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans werden für die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich ausgelegt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 9 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. N 67 "Vellerner Straße"**
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 2022/0264

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. N 67 „Vellerner Straße“ wird gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Unterlagen zur Änderung des Bebauungsplans werden für die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich ausgelegt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "ALDI Lippweg" – Abschluss des Durchführungsvertrages

Vorlage: 2022/0347

Herr Denkert verweist hinsichtlich der Diskussionen in den vorherigen Ausschusssitzungen auf die Vorlagen (auch zu den beiden folgenden Tagesordnungspunkten).

Frau Seliger teilt mit, sie bekenne sich grundsätzlich zum Standort, lehne aber weiterhin die von der Verwaltung getroffenen Abwägungen ab. Sie werde sich jedoch – bezüglich der Änderungen am Flächennutzungs- und Bebauungsplan – enthalten.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Durchführungsvertrag abzuschließen.

Kosten/Folgekosten

Die für den Vertragsabschluss anfallenden Sach- und Personalkosten sind dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen.

Die im Rahmen des Vorhabens entstehenden Kosten werden von der BGB Grundstücksgesellschaft Herten, vertreten durch die ALDI Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG, getragen.

Die Kosten für die Erneuerung einer Straßenleuchte an der Margaretenstraße stehen nur mittelbar im Zusammenhang mit dem Vorhaben und werden daher von der Verwaltung getragen.

Finanzierung

Für die Erneuerung einer der Straßenleuchten an der Margaretenstraße stehen unter dem Produktkonto 120101.781809 – Zuschuss an die EVB, Straßenbeleuchtung – ausreichend Mittel (Ansatz 2022 für sämtliche Maßnahmen im Stadtgebiet: 315.000 Euro) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

- 11 **19. Änderung Flächennutzungsplan "ALDI Lippweg"**
– Beschluss über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
– Feststellungsbeschluss
Vorlage: 2022/0267

1. Anregungen gemäß § 3 Baugesetzbuch

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass keine Anregungen gemäß § 3 Absatz 1 (frühzeitige Beteiligung) und Absatz 2 (öffentliche Auslegung) Baugesetzbuch eingegangen sind.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

2. Anregungen gemäß § 4 Baugesetzbuch

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen und entsprechende Hinweise in die Planunterlagen übernommen.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

2.1 Stellungnahme der Bezirksregierung Münster gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zum Ziel 6.5-2 des Landesentwicklungsplans NRW wird wie in Anlage 4 zur Vorlage, laufende Nummer 15, ersichtlich Stellung bezogen. Der Stellungnahme wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

3. Feststellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Die 19. Änderung des Flächennutzungsplans „ALDI Lippweg“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen. Die Flächennutzungsplan-Änderung wird gemäß § 6 Absatz 1 Baugesetzbuch der Bezirksregierung Münster zur Genehmigung vorgelegt (Feststellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 12 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "ALDI Lippweg"**
– Beschluss über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
– Satzungsbeschluss
Vorlage: 2022/0266

1. Anregungen gemäß § 3 Baugesetzbuch

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass keine Anregungen gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (frühzeitige Beteiligung) eingegangen sind.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 12 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

1.1 Stellungnahme „Öffentlichkeit 1“ vom 13.07.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur Gestaltung der Stellplatzanlage wird wie in Anlage 4 zur Vorlage, laufende Nummer 1, ersichtlich Stellung bezogen. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 12 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

1.2 Stellungnahme „Öffentlichkeit 2“ vom 22.07.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur Gestaltung der Stellplatzanlage wird wie in Anlage 4 zur Vorlage, laufende Nummer 2, ersichtlich Stellung bezogen. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 12 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

1.3 Stellungnahme „Öffentlichkeit 3“ vom 26.07.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur Gestaltung der Stellplatzanlage, zur Grünbedachung, zum Immissionsschutz, zur Entwässerung und zu Fotovoltaik Anlagen wird wie in Anlage 4 zur Vorlage, laufende Nummer 3, ersichtlich Stellung bezogen. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 12 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

2. Anregungen gemäß § 4 Baugesetzbuch

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen und entsprechende Hinweise in die Planunterlagen übernommen.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

2.1 Stellungnahme Kreis Warendorf vom 15.03.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur Entwässerung, zum Bodenschutz und zum Naturschutz wird wie in Anlage 5 zur Vorlage, laufende Nummer 10, ersichtlich Stellung bezogen. Der Stellungnahme wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

2.2 Stellungnahme Handwerkskammer Münster vom 25.03.2022 und 26.07.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur maximal zulässigen Verkaufsfläche von zentrenrelevanten Sortimenten wird wie in Anlage 5 zur Vorlage, laufende Nummern 14, ersichtlich Stellung bezogen. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

3. Beschluss Bebauungsplan „ALDI Lippweg“ einschließlich Begründung

Beschlussvorschlag:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „ALDI Lippweg“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 12 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

13 Bebauungsplan Nr. VE 10 "Kirchfeld"

– Beschluss über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)

– Satzungsbeschluss

Vorlage: 2022/0360

Frau de Silva stellt eine Nachfrage zu den Dachformen der Mehrfamilienhäuser unter dem Stichwort Verschattung.

Frau Stricker führt aus, dass hier eine Abwägung getroffen wurde, aber grundsätzlich aus der Bauherrnfreiheit so wenig Vorgaben wie möglich gemacht werden sollten.

Herr Dr. Grothues fragt konkreter nach der Begründung der fehlenden Vorgaben.

Herr Waldmüller erklärt die Orientierung an den bestehenden östlichen Gebäuden.

Herr Borgmann fragt im Anschluss an die Abstimmungen, ob die Situation an der Höckelmerstraße zeitnahe Thema im Ausschuss sei.

Ihm wird mitgeteilt, dass über den Lärmschutz informiert werde.

1. Anregungen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird über die nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. VE 10 „Kirchfeld“, im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.04.2022 bis 09.05.2022 wie folgt entschieden:

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.1 Stellungnahme „Öffentlichkeit 1“ vom 16.03.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zu Lärm- und Sichtschutzmaßnahmen, der städtebaulichen Konzeption, zum Maß der baulichen Nutzung und Festsetzung der überbaubaren Flächen wird wie aus Anlage 1 zur Vorlage, laufende Nummer 1, ersichtlich entschieden. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.2 Stellungnahme „Öffentlichkeit 2“, Schrader-T+A-Fahrzeugbau GmbH & Co. KG vom 25.04.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zum Lärmschutz wird wie aus Anlage 1 zur Vorlage, laufende Nummer 2, ersichtlich entschieden. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.3 Stellungnahme „Öffentlichkeit 3“ vom 06.05.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zu Lärm- und Geruchsschutzmaßnahmen, der städtebaulichen Konzeption, zum Maß der baulichen Nutzung und Festsetzung der überbaubaren Flächen wird wie aus Anlage 1 zur Vorlage, laufende Nummer 3, ersichtlich entschieden. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

1.4 Stellungnahme „Öffentlichkeit 4“ vom 09.05.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zu Lärm- und Geruchsschutzmaßnahmen, der städtebaulichen Konzeption, zum Maß der baulichen Nutzung und Festsetzung der überbaubaren Flächen wird wie aus Anlage 1 zur Vorlage, laufende Nummer 4, ersichtlich entschieden. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

2. Anregungen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Beschlussvorschlag:

Die aus Anlage 2 zur Vorlage ersichtlichen Anregungen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung vom 08.04.2022 bis 09.05.2022 werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung des Bebauungsplanes ist nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.1 Stellungnahme Landwirtschaftskammer NRW: Kreisstellen Gütersloh, Münster, Warendorf

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen wird wie aus Anlage 2 zur Vorlage, laufende Nummer 9, ersichtlich entschieden. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.2 Stellungnahme Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen Landesbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Hinweis des Geologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen zur objektbezogenen Untersuchung und Bewertung der Baugrundeigenschaften wird zur Kenntnis genommen. Die im Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VE 10 „Kirchfeld“ enthaltenden Hinweise in der Begründung und Planzeichnung werden zur Satzung gemäß den Ausführungen der Stellungnahme entsprechend der Anlage 2 zur Vorlage, fortlaufende Nummer 14, ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.3 Stellungnahme Wasserversorgung Beckum GmbH vom 28.04.2022

Beschlussvorschlag:

Der Hinweis der Wasserversorgung Beckum GmbH zur Erschließung werden gemäß Anlage 2 zur Vorlage, fortlaufende Nummer 15, zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.4 Stellungnahme Kreis Warendorf, Untere Naturschutzbehörde vom 09.05.2022

Beschlussvorschlag:

Der Anregung der Unteren Naturschutzbehörde zu ergänzenden Vermeidungsmaßnahmen wird gefolgt. Die im Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VE 10 „Kirchfeld“ bereits enthaltenen Hinweise zum „Artenschutz“ werden zur Satzung in der Begründung und Planzeichnung gemäß den Ausführungen der Stellungnahme entsprechen der Anlage 2 zur Vorlage, laufende Nummer 21.1, ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.5 Stellungnahme Kreis Warendorf, Untere Wasserbehörde – Wasserwirtschaft und Gewässerschutz

Beschlussvorschlag:

Der Auflage der Unteren Wasserbehörde, eine Starkregen-Risikoabschätzung vorzunehmen, wird gefolgt. Der in Aufstellung befindliche Bebauungsplans Nr. VE 10 führt aufgrund dieser Risikoabschätzung bei seltenen und extrem seltenen Regenereignissen zu keiner Gefahrenverschlechterung. Die Planbegründung wird zur Satzung im Kapitel 8.5 (Hochwasserschutz und Starkregen) gemäß Stellungnahme der Anlage 2 zur Vorlage, laufende Nummer 21.2, zur Thematik der Starkregengefahr ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.6 Stellungnahme Kreis Warendorf, Immissionsschutz vom 09.05.2022

Beschlussvorschlag:

Der Anregung, die Geruchsprognose mit Stand vom 20.06.2020 auf der Grundlage der neue TA Luft 2021 überarbeiten zu lassen, wurde gemäß Anlage 2 zur Vorlage, laufende Nummer 21.4, gefolgt. Es haben sich durch die Aktualisierung der Geruchsimmissionsprognose keine neuen Erkenntnisse ergeben. Die im Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VE 10 „Kirchfeld“ festgesetzten Geruchsimmissionswerte von IW > 10 bis 15 Prozent werden lediglich hinsichtlich der Quellenangabe aktualisiert. Die Planbegründung wird zum Satzungsbeschluss um entsprechende Ausführungen im Kapitel 7.13 (Immissionsschutz) ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.7 Stellungnahme Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 – Immissionsschutz einschließlich nlagenbezogener Umweltschutz vom 09.05.2022, 01.06.2022, 02.08.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur Schallimmissionsprognose und Lärminderungsmaßnahmen wird wie aus Anlage 2 zur Vorlage, laufende Nummer 22, ersichtlich entschieden. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2.8 Stellungnahme Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen vom 17.06.2022

Beschlussvorschlag:

Über die Stellungnahme zur Zulässigkeit von den nach § 4 Absatz 3 Nummer 2 BauNVO ausnahmsweise zulässigen sonstigen nicht störenden Gewerbebetriebe wird wie aus Anlage 2 zur Vorlage, laufende Nummer 24, ersichtlich entschieden. Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. VE 10 „Kirchfeld“ wird als Satzung beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. VE 10 „Kirchfeld“ wird als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird beschlossen.

Das Verfahren wurde gemäß § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren kann auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach den §§ 3 Absätze 1 und 4 BauGB verzichtet werden. Von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wurde abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung der Umweltauswirkungen) ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

14 Steigerung der Attraktivität des Aktivpark Phoenix – Antrag der FWG-Fraktion vom 02.10.2022

Vorlage: 2022/0365

Herr Borgmann führt in den Antrag ein, gibt aber an der Verwaltung nach deren Bericht entgegenkommen zu wollen. Es sei lediglich nicht akzeptabel, dass erste Maßnahmen erst 2023 durchgeführt werden sollen.

Herr Dr. Grothues regt an, sich zeitnahe um das Thema Mülltonnen zu kümmern und entsprechende Hinweisschilder aufzustellen.

Herr Denkert dankt für die Anregungen, verweist auf den Bericht.

Mit Zustimmung des Antragsstellers wird kein Beschluss getroffen, Verwaltung solle die Punkte jedoch im Zuge der weiteren Entwicklung der Phoenix als Anregungen betrachten.

Beschlussvorschlag:

ohne

Abstimmungsergebnis:

Beratung erfolgt

15 Stellplatzablösesatzung

Vorlage: 2022/0359

Herr Jürgens erläutert die Vorlage und die Änderungen. Er betont jedoch, dass die Ablöse weiterhin regelmäßig nur einen Einzelfall darstelle.

Herr Weber fragt, wie die Ablösesatzung im Vergleich zu Nachbarkommunen einzuordnen sei.

Herr Jürgens antwortet, dass diese zu weit überwiegenden Teilen vergleichbare Regelungen geschaffen hätten.

Herr Wulf ordnet aus Sicht der Kämmerei die gestiegenen Herstellungskosten ein und gibt eine Verdopplung der Herstellungskosten in den vergangenen 20 Jahren an.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Stellplatzablösesatzung wird einschließlich der als Anlage 2 bis 5 zur Vorlage beigefügten Pläne gemäß § 89 Absatz 1 Nummer 4 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16 Beratung des Haushaltsplanes 2023

16. Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung – Erstellung eines Naturlehrpfades am Höxberg – Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2022

Vorlage: 2022/0357/1

Herr Dr. Grothues führt zum Antrag ein.

Frau Zeyn stimmt dem Antrag im Namen ihrer Fraktion zu.

Herr Denkert schlägt vor den Beschluss unter Verwendung gemäß Vorschlag der Verwaltung zu fassen.

Herr Weber kann dem Antrag für die CDU zustimmen, wenn auch die Landwirtschaft und Jägerschaft einbezogen wird.

Beschlussvorschlag:

Sobald die personellen Ressourcen für das Grünflächenmanagement zur Verfügung stehen und das Grünflächenmanagement aufgebaut ist, soll das Projekt in die Arbeitsplanung aufgenommen werden. Nach Ermittlung der Projektkosten sind diese dann für die Folgejahre im Haushalt einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16. Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung – Öffentliche Toilettenanlage im Naherholungsgebiet Höxberg – Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2022

Vorlage: 2022/0357/2

Herr Weber erläutert den Antrag seiner Fraktion, erklärt aber sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen zu wollen, soweit ein Sperrvermerk von 5.000 Euro in den Haushaltsplan eingestellt werde.

Herr Denkert berichtet daraufhin von dem letzten Gespräch mit den Eigentümern. Die Antwort des Hotelbetriebs sei negativ ausgefallen. Er verweist auf die Kosten der öffentlichen Toilette am Busbahnhof Neubeckum mit Herstellungskosten von 114.000 Euro sowie 13.000 Euro jährlichen Unterhaltungskosten gegenüber Einnahmen von zuletzt 228 Euro.

Herr Dr. Grothues teilt mit, dass der Antrag somit für ihn erledigt sei, seine Fraktion würde nicht zustimmen.

Herr Goriss fragt, ob ein Anschluss einer Toilettenanlage zusammen mit der Wald-Kita möglich sei.

Herr Denkert erwidert, diese nutzen – auch aus Kostengründen – eine Trockentoilette.

Herr Weber zieht den Antrag für seine Fraktion daraufhin zurück.

Abstimmungsergebnis:

Tagesordnungspunkt abgesetzt

16. Beratung des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich Stadtentwicklung

3 Vorlage: 2022/0357

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Produkte 090101 – Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung –, 100101 – Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht – und 150501 – Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr – mit den jeweiligen Produktkonten werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

17 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau de Silva fragt nach einem Ereignis vom 11. Oktober am Phönix-See. Dort sei ein Ölfilm auf dem Wasser gesichtet worden.

Herr Denkert teilte Frau De Silva mit, dass die Frage bereits im Ideen- und Beschwerdemanagement gestellt und bearbeitet werde. Die Antwort daher dann auch nicht im Ausschuss, sondern über das Ideen- und Beschwerdemanagement erfolgen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 26.01.2023

gezeichnet

Christoph Tentrup-Beckstedde

Vorsitz

Beckum, den 25.01.2023

gezeichnet

Daniel Pachal

Schriftführung